



Presseinformation

Landshut, 03.01.2022

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

2021 zahlte das Wasserwirtschaftsamt Landshut 6 Mio. € Fördergelder aus

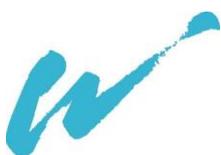
Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Landshut, förderte die Kommunen im Amtsbereich im letzten Jahr mit insgesamt mehr als 6 Mio. €. Ziel der Förderung ist es, einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung (Hochwasserschutz, Trinkwasserversorgung) zu leisten. Ein weiteres Ziel ist der nachhaltige Schutz unserer Gewässer (Abwasserentsorgung, Gewässer-Renaturierung).

Die Summe umfasst alle Förderungen in den Landkreisen Landshut, Dingolfing-Landau und Kelheim sowie der Stadt Landshut, die zur Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Zielen im Jahr 2021 ausgezahlt worden sind. Neben der Abwicklung der Förderung berät das Wasserwirtschaftsamt als Fachbehörde auch bei technischen Fragestellungen.

Es wurden Projekte aus den folgenden Bereichen gefördert:

- Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung
- Schutz und Vorsorge vor Hochwasser und Sturzfluten
- Schaffung neuer naturnaher Gewässer
- Ökologische Aufwertung bestehender Gewässer
- Naturnahe Gewässerunterhaltung

Neben den eigentlichen baulichen Umsetzungen werden auch Planungsprozesse bezuschusst. Weitere Information rund um die Förderkulisse der Bayeri-



schen Wasserwirtschaftsverwaltung finden sie unter: <https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung>.

„Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Kommunen bedanken, die sich dafür entschieden haben, einen aktiven Beitrag für die Hochwassersicherheit, die Gewässerökologie oder den Gewässerschutz zu leisten. Auch im Jahr 2022 möchten wir wieder möglichst viele Kommunen dabei unterstützen!“ so Constantin Sadgorski, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Landshut.